

statistik.aktuell

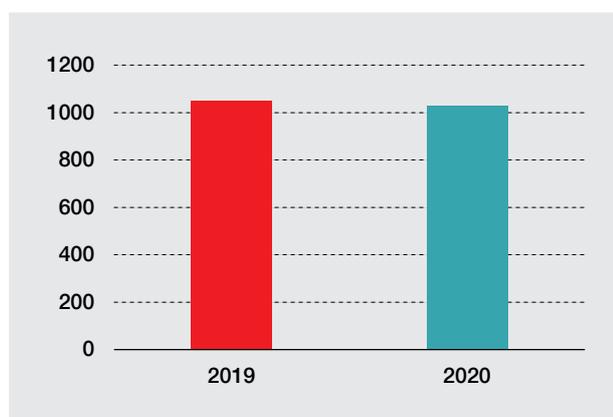
Niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte in den Stadtteilen 2020 – sehr gute Erreichbarkeit der hausärztlichen Versorgung

Die niedergelassenen Vertragsärztinnen und -ärzte erfüllen eine wichtige Aufgabe in der ambulanten Gesundheitsversorgung. Sie sind für die Bürgerinnen und Bürger zumeist die erste Anlaufstelle im Gesundheitswesen. Eine besondere Bedeutung kam den Praxen auch bei der Impfkampagne gegen das Corona-Virus zu. Doch die Erreichbarkeit in der ambulanten hausärztlichen Versorgung war im Stadtgebiet nicht überall gleich.

Anzahl der niedergelassenen Ärztinnen und -ärzte leicht rückläufig

Im Jahr 2020 gab es 1 030 niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte¹ in Frankfurt. Gegenüber dem

Vertragsärztinnen und -ärzte 2019 und 2020



Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Hessen.

Vorjahr war dies ein leichter Rückgang um 1,7 Prozent (-18). In jedem Stadtteil gab es mindestens eine Praxis. Sowohl im Jahr 2019 als auch 2020 lag die Ärztedichte bei 14 Ärztinnen und Ärzten je 10000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Konzentration der Vertragsärztinnen und -ärzte im Zentrum

Die niedergelassenen Vertragsärztinnen und -ärzte verteilten sich höchst unterschiedlich auf die Stadtteile. Wie für eine Großstadt üblich, lagen die meisten Praxen in den innerstädtischen Gebieten. 127 Ärztinnen und Ärzte praktizierten in der Innenstadt. Dieser Stadtteil hatte damit die meisten niedergelassenen Medizinerinnen und Mediziner. Mit 106 sowie 82 folgten Sachsenhausen-Nord und Nordend-West. Die wenigsten Ärztinnen und Ärzte waren mit jeweils zwei Praxen in den Stadtteilen Bonames, Berkersheim, Riederwald und am Frankfurter Berg zu finden. Für die westlichen Stadtteile stellte der Stadtteil Höchst mit 48 niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten ein ambulantes ärztliches Zentrum dar.

Höchste Ärztedichte in der Innenstadt

Ein etwas anderes Bild ergibt sich, wenn man die Zahl der niedergelassenen Medizinerinnen und Mediziner auf die Bevölkerung bezieht. Mit 194 Ärztinnen und Ärzten je 10000 Einwohnerinnen und Einwohner war in der Innenstadt, wie nicht anders zu erwarten, die höchste Ärztedichte zu verzeichnen. Mit deutlichem Abstand folgten dann das Bahn-

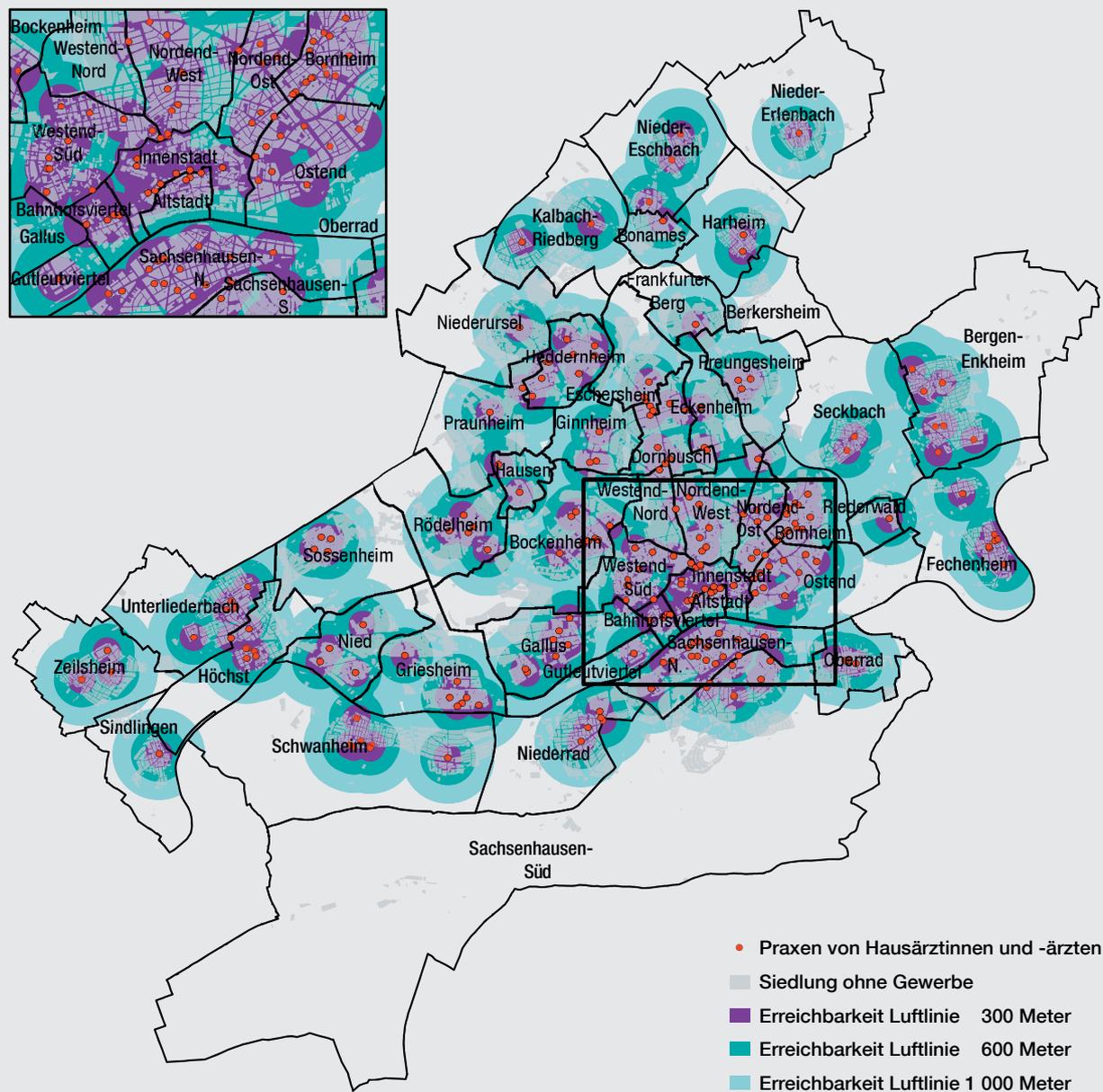
¹ Ohne niedergelassene Psychiaterinnen und Psychiater sowie psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten – siehe hierzu FSA: 15/2019 Versorgung von psychisch Erkrankten in den Stadtteilen – ambulantes Angebot war noch nie so groß wie 2018.

Niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte 2020

Nr.	Stadtteil	insgesamt		Allgemeinmedizin		innere Medizin	Kinder-/ Jugend- medizin	sonstige
		Anzahl	je 10000 EW	Anzahl	je 10000 EW			
1	Altstadt	16	38	5	12	–	–	11
2	Innenstadt	127	194	9	14	15	1	102
3	Bahnhofsviertel	18	49	5	14	2	–	11
4	Westend-Süd	42	22	13	7	4	2	23
5	Westend-Nord	16	15	1	1	3	1	11
6	Nordend-West	82	26	11	4	18	2	51
7	Nordend-Ost	23	10	10	4	5	3	5
8	Ostend	66	22	15	5	20	2	29
9	Bornheim	78	25	17	6	19	2	40
10	Gutleutviertel	3	4	3	4	–	–	–
11	Gallus	36	9	8	2	7	2	19
12	Bockenheim	59	14	15	4	7	2	35
13	Sachsenhausen-Nord	106	32	18	6	29	8	51
14	Sachsenhausen-Süd	18	6	8	3	1	–	9
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
16	Oberrad	7	5	4	3	1	1	1
17	Niederrad	21	8	7	3	4	1	9
18	Schwanheim	10	5	7	3	1	2	–
19	Griesheim	14	6	8	3	1	2	3
20	Rödelheim	12	6	5	3	2	1	4
21	Hausen	5	7	4	5	–	–	1
22	Praunheim	14	8	3	2	1	3	7
24	Heddernheim	25	15	11	6	3	–	11
25	Niederursel	6	4	1	1	–	2	3
26	Ginnheim	7	4	3	2	2	–	2
27	Dornbusch	30	16	9	5	4	–	17
28	Eschersheim	18	12	6	4	5	1	6
29	Eckenheim	4	3	2	1	1	–	1
30	Preungesheim	8	5	3	2	2	3	–
31	Bonames	2	3	1	2	1	–	–
32	Berkersheim	2	5	–	–	–	–	2
33	Riederwald	2	4	1	2	1	–	–
34	Seckbach	4	4	3	3	–	–	1
35	Fechenheim	12	7	7	4	3	1	1
36	Höchst	48	30	7	4	5	5	31
37	Nied	7	4	5	3	2	–	–
38	Sindlingen	3	3	1	1	2	–	–
39	Zeilsheim	6	5	4	3	1	1	–
40	Unterliederbach	12	7	5	3	–	–	7
41	Sossenheim	9	6	4	3	2	1	2
42	Nieder-Erlenbach	3	6	2	4	–	1	–
43	Kalbach-Riedberg	6	3	3	1	1	–	2
44	Harheim	3	6	3	6	–	–	–
45	Nieder-Eschbach	16	14	3	3	5	2	6
46	Bergen-Enkheim	22	12	10	6	1	1	10
47	Frankfurter Berg	2	2	1	1	1	–	–
Stadt insgesamt		1 030	14	271	4	182	53	524

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Hessen.

Erreichbarkeit der Hausärztinnen und -ärzte 2020



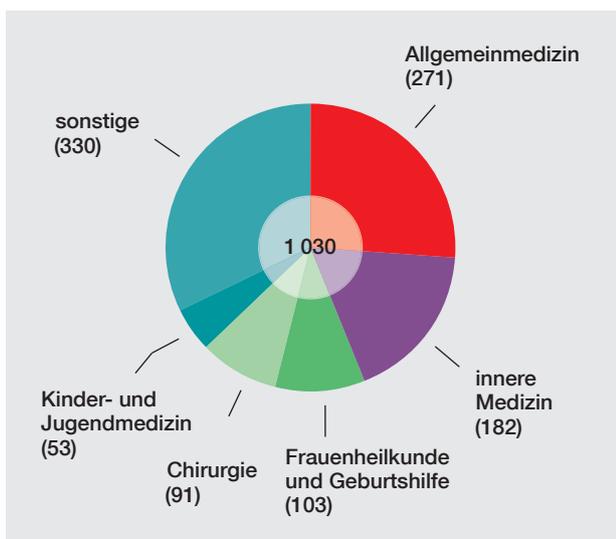
Luftliniendistanzen

Die Erreichbarkeit der Hausärztinnen und -ärzte wird in der Karte in Luftliniendistanzen dargestellt. Richter, Grunewald und Meinel¹ setzen bei einer Luftliniendistanz von 300 Metern eine tatsächliche fußläufige Wegestrecke von ca. 500 Metern an. Dies entspricht einem Faktor von 1,6 zur Umrechnung der Luftliniendistanzen in fußläufige Wegestrecken.

¹ RICHTER, Benjamin, Karsten GRUNEWALD und Gotthard MEINEL, 2016: Analyse von Wegedistanzen in Städten zur Verifizierung des Ökosystemleistungsindikators „Erreichbarkeit städtischer Grünflächen“. In: *AGIT – Journal für Angewandte Geoinformatik* [online]. 2, S. 472-481. [Zugriff am: 15.09.2021]. Verfügbar unter: https://gispoint.de/fileadmin/user_upload/paper_gis_open/AGIT_2016/537622063.pdf

hofsviertel (49), die Altstadt (38) sowie Sachsenhausen-Nord (32). Der Stadtteil Höchst hatte mit 30 Medizinerinnen und Medizinern je 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner den höchsten ärztlichen Versorgungsgrad außerhalb des Stadtzentrums.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte 2020 nach Fachgebieten



Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Hessen.

Keine Kinder- und Jugendarztpraxis in Kalbach-Riedberg

In Frankfurt waren 53 Medizinerinnen und Mediziner der Fachrichtung Kinder- und Jugendmedizin tätig. Der ärztliche Versorgungsgrad für dieses Fachgebiet lag bei vier Ärztinnen und Ärzten je 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner unter 18 Jahren. Die Praxen verteilten sich höchst unterschiedlich auf die Stadtteile. Die meisten gab es in Sachsenhausen-Nord (8) gefolgt von Höchst (5) sowie jeweils drei in Praunheim, Preungesheim und im Nordend-Ost. Im Stadtteil Kalbach-Riedberg – dem Ortsteil mit dem prozentual höchsten Anteil an Kindern unter 18 Jahren (5 797 Kinder; 26,1 %) – gab es keine Praxis der Fachrichtung Kinder- und Jugendmedizin.

² Einschließlich zwölf Ärztinnen und Ärzte ohne Angabe einer Fachrichtung und vier praktische Ärztinnen und Ärzte.

Leichter Rückgang bei den Hausärztinnen und -ärzten

Die ambulante hausärztliche Versorgung ist ein wichtiger Baustein im Gesundheitswesen der Stadt. Für viele Bürgerinnen und Bürger sind die niedergelassenen Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner die zentralen Ansprechpersonen bei gesundheitlichen Problemen und Krankheiten. 271 niedergelassene Hausärztinnen und -ärzte² praktizierten im Jahr 2020 in Frankfurt. Gegenüber dem Vorjahr war dies ein leichter Rückgang um 2,5 Prozent (-7). Bis auf den Ortsteil Berkersheim gab es in jedem Stadtteil mindestens eine Hausarztpraxis.

Sehr gute fußläufige Erreichbarkeit der hausärztlichen Versorgung

Die Erreichbarkeit der hausärztlichen Versorgung war im Stadtgebiet sehr unterschiedlich. Für etwas mehr als die Hälfte (50,4 %) der Bürgerinnen und Bürger war eine Hausarztpraxis in fünf bis zehn Minuten (300 m Luftlinie) fußläufig erreichbar. Acht von zehn Patientinnen und Patienten (84,2 %) konnten eine Praxis in 10 bis 20 Minuten aufsuchen, was einer Luftliniendistanz von 600 Metern, bzw. einer Wegestrecke von etwa 960 Metern entspricht. Innerhalb einer Luftliniendistanz von 1 000 Metern war für nahezu alle Bürgerinnen und Bürger (99,2 %) eine Praxis der Fachrichtung Allgemeinmedizin erreichbar.

Hoher Versorgungsgrad in Frankfurt

Die niedergelassenen Vertragsärztinnen und -ärzte erfüllen eine wichtige Aufgabe in der ambulanten Gesundheitsversorgung der Stadt. Unterschiede ergaben sich bei der Erreichbarkeit der Praxen. Während mehr als zwei Drittel (72,8 %) der Facharztpraxen im Stadtzentrum sowie in den innenstadtnahen Gebieten lagen, verteilten sich die Hausarztpraxen weiträumiger über das Stadtgebiet. Dies verdeutlicht auch die sehr gute fußläufige Erreichbarkeit der Hausärztinnen und -ärzte. Trotz eines leichten Rückgangs an niedergelassenen Medizinerinnen und Medizinern bleibt das ambulante ärztliche Versorgungsangebot für die Frankfurter Bürgerinnen und Bürger sehr gut. Scr

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 212-71555, Fax: +49 69 212-36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse